

## Jahresbericht 2013 der Swiss Insurance Medicine

### **SIM Vorstand**

Der Vorstand hat sich im Jahre 2013 zu drei Sitzungen und einer zweitägigen Klausur getroffen. Hauptthemen der Klausur waren die grundsätzliche Ausrichtung der SIM mit einer anzustrebenden verstärkten Vernetzung mit den Fachgesellschaften der FMH, vor allem in fachlicher Hinsicht, die bessere Integration von Nicht-ärztlichen Mitgliedern innerhalb der SIM, eine mittelfristig anzugehende Schaffung von Instrumenten der Qualitätssicherung von Gutachten auch nach Zertifizierung sowie das Anstreben von zwei verschiedenen Fähigkeitsausweisen, die die Themenbereiche Begutachtung und allgemeine Versicherungsmedizin beinhalten. Zudem wurden das Vorgehen mit dem neu zu bildenden MC Fragenpool besprochen (anstelle der Gutachtensüberprüfung und in Hinblick auf die Schaffung des Fähigkeitsausweises) und die Fachgruppenreglemente inhaltlich vorbereitet.

Verschiedene Vorstandsmitglieder sind ausserdem in übergeordneten Fachgruppen und an Tagungen tätig gewesen. Speziell erwähnenswert ist die Teilnahme von zwei Mitgliedern des Vorstandes in einer interdisziplinären Arbeitsgruppe verschiedener Fachdisziplinen der FMH zur Ausarbeitung von neuen Leitlinien bei der Begutachtung von Gesundheitsstörungen mit fehlendem Nachweis „organisch- struktureller und erschwert objektivierbarer Befunde“, welche 2013 startete und voraussichtlich bis 2015 dauern wird.

### **Geschäftsstelle SIM**

Die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle SIM, welche dem Winterthurer Institut für Gesundheitsökonomie WIG angeschlossen ist, wurden auch im Jahre 2013 wieder mit der Organisation und Koordination der SIM Aktivitäten stark gefordert. Dies beinhaltet die Organisation und Durchführung der Kurse und Fortbildungen, die Mitgliederbetreuung, die Buchhaltung und die Führung des SIM Sekretariates. Die personellen Wechsel der Geschäftsstelle wurden trotz personellen Verschiebungen mit Bravour gemeistert.

### **SIM Mitglieder**

Der Mitgliederzuwachs konnte auch im Jahr 2013 dank dem zunehmenden Bekanntheitsgrad fortgeführt werden. Die SIM zählte Ende 2013: 545 Einzelmitglieder, 15 Freimitglieder und 28 juristische Personen.

### **Kommunikation**

Die Aufschaltung der neuen SIM Webseite erfolgte wie geplant im laufenden Jahr, also wie versprochen vor Eröffnung des Berliner Flughafens. Leider zeigten sich noch Defizite insbesondere mit der Suchmaschine für die zertifizierten medizinischen Begutachter und ZAFAS, weshalb wir diesen Teil mit einer anderen Software nochmals bearbeiten. Die neue Suchmaschine mit Filterungsmöglichkeiten nach verschiedenen Eigenschaften wird im Laufe von 2014 nach Ergänzung und Aktualisierung der Mitgliederdaten aufgeschaltet. Die vorhergehende bleibt bis dahin in Betrieb.

## **Jahrestagung 2013 (10-jähriges Jubiläum der SIM)**

Das 10-Jahres Jubiläum der SIM wurde anlässlich der Jahrestagung am 7. März 2013 mit einem Rück- und Ausblick auf die Versicherungsmedizin aus nationaler und internationaler Perspektive be-  
gangen. Allen Beteiligten insbesondere den Mitarbeitern der ASIM danke ich an dieser Stelle noch-  
mals für die hervorragende Arbeit mit exzellenten Referenten und den Mitgliedern für die zahlreiche  
Teilnahme.

## **Zertifizierte Gutachter SIM**

Insgesamt wurden im Jahre 2013 vier Gutachterkurse durchgeführt- Die Bilanz Ende Jahr 2013: ins-  
gesamt 984 zertifizierte Gutachterinnen und Gutachter SIM, wovon 942 medizinischer, 38 neuropsy-  
chologischer und 4 chiropraktischer Ausrichtung. Die Teilnehmerzahlen sind nun aber erwartungsge-  
mäss rückläufig, was mit der vorhergehenden „Überhitzung“ der Kurse durch einen grossen Nachhol-  
bedarf erklärt werden kann. Die Gutachterkurse werden aus diesem Grund in Zukunft etwas weniger  
regelmässig und nur einmal jährlich stattfinden.

Am 31. Oktober 2013 wurde der 3. Fortbildungskurs für SIM Gutachter erstmals gemeinsam mit unse-  
rer Schwesterorganisation aus der Romandie durchgeführt, der ARPEM. Die Veranstaltung wurde  
erneut von Ärzten und Juristen gemeinsam gestaltet, was zu anregenden Diskussionen führte. Ob-  
wohl etwas weniger Teilnehmende zu verzeichnen waren, waren die Feedbacks ausgezeichnet und  
es wurde entschieden, dass dieses Format in einem gemeinsam zu bezeichnenden Rhythmus in Zu-  
kunft wiederholt wird. Der Austausch über den „Röstigraben“ ist ausserordentlich wichtig: Schliesslich  
bestehen in allen Landesregionen dieselben Grundgesetze.

## **Zertifizierte Arbeitsfähigkeitsassessoren ZAFAS**

Im Jahre 2013 fanden zwei ZAFAS Module statt. Zum vierten Mal konnten im Juni ZAFAS Zertifikate  
verteilt werden, womit nun 71 Ärztinnen und Ärzte als zertifizierte Arbeitsfähigkeitsassessoren einge-  
setzt werden können. Dies leistet einen wichtigen Beitrag zur Steigerung der Versorgungsqualität im  
Hinblick auf die Wiedereingliederung erkrankter und verunfallter Menschen. Nach wie vor besteht hier  
eine stärkere Teilnahme von Seiten der bereits als Begutachter tätigen Spezialärzte, allen voran den  
Psychiatern. Es gilt auch bei den Grundversorgern entsprechend Werbung zu machen, da das ur-  
sprüngliche Ziel des Kurses auch die Förderung der Versorgungsqualität auf dieser Stufe beinhaltet  
und bisher noch wenige an den Kursen teilnahmen. Von Seiten der Versicherer aber auch von Arbeit-  
gebern ist eine stärkere Nachfrage nach solchen frühen Standortbestimmungen und Einholung von  
Zweitmeinungen spürbar.

## **Forum Risikoprüfung in der Personenversicherung**

Eine weitere Veranstaltung der SIM in Zusammenarbeit mit den Lebensversicherungsfachleuten der  
Privatversicherer war der halbtägige Kurs über die Rolle der Genetik bei der Risikoprüfung am 6. Juni  
2013. Rund 30 Teilnehmer haben teilgenommen. Die Aktualität des Themas und das Interesse der  
Fachleute am Thema führten dazu, dass im laufenden Jahr ein Fortbildungskurs dazu geschaffen  
wurde, wobei an der SIM Tagung 2014 die Einführung ins Thema im breiteren Sinne erfolgt.

## **Einheitliche Arbeitsunfähigkeitszeugnisse**

Der von der SIM entwickelte Formularsatz betreffend Arbeits(un)fähigkeitsbeurteilung zur besseren Zusammenarbeit zwischen Arzt und Arbeitgeber wird zunehmend bekannter und wird nun auch von zahlreichen Arbeitgebern in der Nordost-, Nordwest- und Zentralschweiz unterstützt. Die Formulare sind auf der Plattform [www.medforms.ch](http://www.medforms.ch) als bearbeitbares Formular aufgeschaltet.

## **Unterstützung von Projekten**

Der anlässlich der Generalversammlung 2011 ins Leben gerufene Projektfonds erlaubt es der SIM drei versicherungsmedizinisch relevante Projekte zu unterstützen.

- Curriculum Versicherungsmedizin für Ärztinnen und Ärzte in der Weiterbildung in Zusammenarbeit mit SGV und SIWF und Aufbau des E-Learnings.  
Koordinatorin ist Frau Prof. Dr. med. Regina Kunz, Chefärztin ASIM, Universitätsspital Basel. Hier wird eine langfristige Trägerschaft durch die Fachgesellschaften der FMH angestrebt.
- Weiterhin unterstützt werden der Bildungskatalog und der E-Wizard, welche ja den Mitgliedern zur Verfügung steht.
- Aufgrund der nicht vorgesehenen Mehraufwände bei der Bearbeitung der Homepage haben wir diese ebenfalls aus dem Projektfonds finanziert.

## **Dank**

Bedanken möchte ich mich bei allen Vorstandsmitgliedern und der Geschäftsstelle, wobei ein besonderer Dank an Urs Brügger geht, der Wesentliches beim Aufbau der SIM leistete und den Vorstand nach 10-jähriger Tätigkeit verlassen wird. Ein weiterer Dank geht aber auch an die Referenten der Kurse und Tagungen und den engagierten Kurs- und Tagungsteilnehmern.

Freundliche Grüsse



PD Dr. med. Andreas Klipstein  
SIM Präsident

Winterthur, 18. Februar 2014